

## Öffentliche Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderats

---

Sitzungsdatum: Donnerstag, 20.07.2017  
Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 21:15 Uhr  
Ort: Schulungsraum Feuerwehr-Gerätehaus, Löffingen

### **Anwesend:**

#### Vorsitzender

Tobias Link

#### Mitglieder

Werner Adrion

Harry Bächle

anwesend ab TOP 2 der ö. Sitzung

Micha Bächle

Prof. Bernd Behnke

Andrea Burger

anwesend ab TOP 3 der ö. Sitzung

Adelheid Bürkle

Sebastian Butsch

Elmar Fehrenbach

anwesend bis TOP 1 der n.ö. Sitzung

Willi Frey

Manfred Furtwängler

Anette Heiler

anwesend ab TOP 1.2 der ö. Sitzung

Annette Hilpert

anwesend ab TOP 1.2. der ö. Sitzung

Andreas Hugel

Dieter Köpfler

Jürgen Kuttruff

Martin Lauble

Beate Lubrich

Georg Mayer

anwesend ab TOP 1.2. der ö. Sitzung

Marlene Müller-Hauser

Inge Sibold

Joachim Streit

Oliver Wehrle

Paul Wolber

anwesend ab TOP 1.3. der ö. Sitzung

#### Verwaltung

Udo Brugger, Bauamt

Rechnungsamtsleiter Artur Klausmann

Hauptamtsleiter, Martin Netz

Karlheinz Rontke, Stadtmarketing

Stadtbaumeister Thomas Rosenstiel

#### Gäste

Ortsvorsteher Helmut Wölfle

Ortsvorsteherin Petra Kramer

Dipl.Ing. Ulrich Ruppel, Ingenieurbüro Ruppel

Martin Hosang, SR-Media

#### Protokollführung

Ilona Hettich

## **Tagesordnung:**

### **Bauanträge**

1. Bürgerfragen
2. Jahresrechnung der Stadt Löffingen für das Jahr 2016, Beschluss zur Feststellung des Rechnungsergebnisses 2016 **2017/339**
3. Vergabe Planung Postlochbrücke
4. Vergabe Gipsarbeiten Sanierung Rathaus
5. Vergabe Dachsanierung Dietfurthalle Reisingen
6. Beleuchtung Fußweg beim Bittenbach
7. Vergabe Überdachung Loipenspurgerät
8. Erstellung eines Imagefilmes für Löffingen **2017/342**
9. Bekanntgaben, Anfragen und Verschiedenes

**Mit Zustimmung des Gremiums werden die Bauanträge, die für den TOP „Sonstiges“ vorgesehen waren, vorgezogen.**

## **Bauanträge**

- 0.1. Bauantrag u. Antrag auf Befreiung: Peter Wenzinger, Unadingen, Frankenstraße, Anbau Garage und Neubau Holzschuppen

Hr. Rosenstiel stellt das Bauvorhaben vor. Die Verwaltung schlägt vor, dem Bauantrag und dem Antrag auf Befreiung zuzustimmen.

### **Beschlussvorschlag:**

Unter Vorbehalt der Zustimmung des Ortschaftsrates schlägt die Verwaltung vor, dem Bauvorhaben zuzustimmen.

**Beschluss: Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

- 0.2. Bauantrag: Dr. Frank Siefert, Untere Hauptstr. 8, Löffingen, Errichtung einer Werbeanlage an bestehender Giebelfassade der Scheffelapotheke in Löffingen

An der Giebelseite der Apotheke soll eine durch LED angeleuchtete Werbetafel angebracht werden. Das Gremium hat keine Fragen.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Anbringung der Werbetafel zuzustimmen.

### **Beschluss:**

**Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

- 0.3. Bauantrag: Frei Silvia, Wartenbergstr., betr. Pirminstraße, Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage

Stadtbaumeister Rosenstiel stellt das Bauvorhaben vor. Es gibt keine Fragen aus dem Gremium.

### **Beschlussvorschlag:**

**Dem Bauantrag zuzustimmen.**

### **Beschluss:**

**Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

- 0.4. Bauantrag: Burgmeier, Bernd, Banatstr. 3, Geisingen, betr.: Reisingen, Dietfurtstraße 3, Errichtung Carport

OV Lauble gibt bekannt, dass der Ortschaftsrat zwar noch nicht über das Bauvorhaben beraten hat, allerdings auch keine Einsprüche erwartet werden.

**Beschlussvorschlag:**

Dem Bauvorhaben zuzustimmen.

**Beschluss:**

**Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

---

**TOP 1 Bürgerfragen**

Es gibt keine Fragen von Seiten der Bürger.

---

**TOP 2 Jahresrechnung der Stadt Löffingen für das Jahr 2016, Beschluss zur Feststellung des Rechnungsergebnisses 2016  
Vorlage: 2017/339**

---

**Sachverhalt:**

In der Jahresrechnung ist das Ergebnis der Haushaltswirtschaft einschließlich des Standes des Vermögens und die Entwicklung der Schulden nachzuweisen. In der Jahresrechnung wird aufgezeigt, inwieweit die Ansätze des Haushaltsplanes eingehalten worden sind. **Die Gesamtsumme der Einnahmen und Ausgaben beläuft sich auf 23.813.839 EUR**

Anteil Verwaltungshaushalt	19.899.725 EUR
Anteil Vermögenshaushalt	4.205.964 EUR

**A. Verwaltungshaushalt**

Im Verwaltungshaushalt sind die laufenden Einnahmen und Ausgaben enthalten. Der Verwaltungshaushalt kann mit einer Gewinn- und Verlustrechnung verglichen werden. **Im Verwaltungshaushalt soll ein Überschuss erwirtschaftet werden, damit Investitionen im Vermögensplan finanziert werden können.**

Im Ausgabenbereich liegt der Schwerpunkt bei den Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten für die gemeindeeigenen Gebäude und Einrichtungen, bei den Zinszahlungen für die in Anspruch genommenen Kredite, den Personalausgaben, den Zahlungen im Rahmen des Finanzausgleiches an den Landkreis und das Land sowie bei den Zuweisungen an Dritte (z.B. Vereinszuweisungen).

Zur Finanzierung dieser Ausgaben stehen die

- Gebühren (Kindergarten, Kurtaxe, Bestattungsgebühren, usw.)
- die Einnahmen aus den Verkaufserlösen (Holzverkauf), Miet- und Pachteinnahmen und
- die Steuereinnahmen (Grundsteuer, Gewerbesteuer, Hundesteuer, Zweitwohnungsteuer, Vergnügungssteuer) sowie
- die Zahlungen aus dem kommunalen Finanzausgleich zur Verfügung.

**2016 konnte im Verwaltungshaushalt ein Überschuss von 2.705.363 EUR** erwirtschaftet werden (2015: 2.896.139 EUR; 2014: 2.892.235 EUR; 2013: 2.312.295 EUR; 2012: 2.546.873 EUR; 2011: 2.123.359 EUR; 2010: 1.201.200 EUR; 2009 737.088 EUR; 2008 2.536.713 EUR). Dieser Betrag wurde zur Finanzierung von Maßnahmen des Vermögenshaushaltes eingesetzt.

## B. Vermögenshaushalt

Das **Volumen des Vermögenshaushaltes betrug 2016 4.205.964,43 €** (Plan 3.915.000 €).

Die Ausgaben entfielen auf folgende Bereiche:

	Ergebnis	in %	Planansatz	Abweichung
Grundstückskäufe	450.825,19 €	10,72%	400.000,00 €	-50.825,19 €
Bewegliches Anlagevermögen	349.273,91 €	8,30%	327.000,00 €	-22.273,91 €
Baumaßnahmen	1.927.042,63 €	45,82%	2.259.000,00 €	331.957,37 €
Zuschüsse an Dritte	97.362,66 €	2,31%	98.000,00 €	637,34 €
Darlehenstilgung	491.680,60 €	11,69%	478.000,00 €	-13.680,60 €
Zuführung an die Rücklagen	889.779,44 €	21,16%	197.000,00 €	-692.779,44 €
Erwerb von Beteiligungen	0,00 €	0,00%	156.000,00 €	156.000,00 €
<b>Summe</b>	<b>4.205.964,43 €</b>	<b>100,00%</b>	<b>3.915.000,00 €</b>	<b>-290.964,43 €</b>

Die Ausgaben werden wie folgt finanziert:

	Ergebnis	in %	Planansatz	Abweichung
Zuführung Verwaltungshaushalt	2.705.363,50 €	64,32%	2.321.000,00 €	-384.363,50 €
Rückflüsse von Darlehen / Anteilen	59.598,59 €	1,42%	60.000,00 €	401,41 €
Erlös aus Versäuerungen	917.357,28 €	21,81%	900.000,00 €	-17.357,28 €
Beiträge	109.205,53 €	2,60%	105.000,00 €	-4.205,53 €
Zuweisungen und Zuschüsse	414.439,53 €	9,85%	529.000,00 €	114.560,47 €
Rücklagenentnahme	0,00 €	0,00%	0,00 €	0,00 €
Kreditaufnahme	0,00 €	0,00%	0,00 €	0,00 €
<b>Summe</b>	<b>4.205.964,43 €</b>	<b>100,00%</b>	<b>3.915.000,00 €</b>	<b>-290.964,43 €</b>

Zu weiteren Einzelheiten wird auf den beigefügten Rechenschaftsbericht für das Jahr 2016 verwiesen.

**Aussprache:**

Kämmerer Klausmann erläutert ausführlich die Sitzungsvorlage. Das Gremium hat keine Fragen.

**Beschlussvorschlag:**

- |    |  |                          |
|----|--|--------------------------|
| 1. | Das Rechnungsergebnis 2016 wird im Verwaltungshaushalt in Einnahmen und Ausgaben auf | 19.904.878,76 EUR        |
|    | Vermögenshaushalt in Einnahmen und Ausgaben auf                                      | <u>4.205.964,43 EUR</u>  |
|    | <b>Zusammen</b>  | <b>24.110.843,19 EUR</b> |
- festgestellt.
- Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden, soweit im Einzelnen noch nicht geschehen, genehmigt. Die Mehrausgaben gelten durch die Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben als gedeckt.
  - Der Rechnungsabschluss ist der Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg in Karlsruhe und dem Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald in Freiburg vorzulegen.

**Beschluss:**

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

**TOP 3 Vergabe Planung Postlochbrücke**

---

Das Regierungspräsidium (RP) hat sich lt. Bgm. Link in einer E-Mail dahingehend geäußert, dass der Bund die Investitionskosten für die Brücke beim Posthaus trägt. Die Kosten für die Planung und Abwicklung (Baubetreuung) teilen sich die Gemeinden Bräunlingen und Löffingen.

Da es sich beim Bau der zweiten Gauchachtalbrücke um ein Pilotprojekt handelt, muss die Umleitungsstrecke über das „Postloch“ bis zum Baubeginn im Jahr 2019 fertiggestellt sein. Die ausschreibungsfähigen Unterlagen für die Sanierung der Brücke „Postloch“ müssen deshalb bis Ende diesen Jahres vorliegen. Für die Planung des Ingenieurbauwerks (Brücke) und die Planung des Tragwerks wird das Ing.Büro Breinlinger, Tuttlingen, für die Leistungsphasen 1 bis 3 beauftragt. Für die notwendigen Voruntersuchungen (Vermessung, hydraulische Berechnung, Baugrund- und Gründungsgutachten) liegen die Kosten bei 23.120,-€ (netto), die Hälfte der Kosten (13.756,40 € brutto) sind von der Stadt Löffingen zu tragen.

**Beschlussvorschlag:**

Das Ing. Büro Breinlinger mit den Planungsleistungen LPH 1 bis LPH 3 inkl. den notwendigen Voruntersuchungen zu beauftragen.

**Beschluss:**

**Bei 1 Enthaltung wird dem Vorschlag zugestimmt.**

#### **TOP 4 Vergabe Gipsarbeiten Sanierung Rathaus**

---

Die Vergabe der Gipsarbeiten erfolgte in einer beschränkten Ausschreibung nach Losen. Von neun angefragten Firmen haben vier ein Angebot abgegeben. Günstigster Bieter bei allen vier Losen war Firma Adrion-Knöpfe GmbH aus Löffingen mit insgesamt 234.188,00 €. Bei einem Aufklärungsgespräch mit Herrn Knöpfe hat dieser bestätigt, die Leistungen und Termine einhalten zu können.

##### **Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung empfiehlt, der Vergabe an die Adrion-Knöpfe GmbH aus Löffingen zuzustimmen.

##### **Beschluss:**

**Der Vergabe an Adrion Knöpfe GmbH wird einstimmig zugestimmt.**

#### **TOP 5 Vergabe Dachsanierung Dietfurthalle Reisingen**

---

##### **Frau Sibold ist befangen und rückt vom Sitzungstisch ab.**

Von acht angefragten Firmen haben fünf ein Angebot abgegeben. Günstigster Bieter war Fa. Rainer Sibold aus Löffingen mit 66.012,87 € brutto. Auch mit Herrn Sibold wurde ein Aufklärungsgespräch geführt, in dem er bestätigte, die Leistungen und Termine einhalten zu können.

##### **Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung empfiehlt, der Vergabe an Fa. Rainer Sibold aus Löffingen zuzustimmen.

##### **Beschluss:**

**Der Vergabe an Fa. Rainer Sibold wird einstimmig zugestimmt.**

#### **TOP 6 Beleuchtung Fußweg beim Bittenbach**

---

Entlang des Fußweges „Bitten“ sollen vom Regenüberlaufbecken bis zur Evangelischen Kirche sieben neue Lampen installiert werden. Die Kosten für die in der letzten Sitzung vorgestellten LED-Leuchten werden vom Stadtbauamt auf ca. 10.390,22 € (netto) kalkuliert.

StR Micha Bächle bedankt sich bei der Verwaltung für die rasche Umsetzung seines Antrags und bittet seine Gremiumskollegen um Zustimmung. StR Wolber begrüßt die Maßnahme sehr, da dieser Weg auch der Schulweg der Seppenhofer Kinder ist.

##### **Beschlussvorschlag:**

Die Beleuchtung Fußweg „Bitten“ soll wie dargestellt ausgeschrieben werden.

##### **Beschluss:**

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

## **TOP 7 Vergabe Überdachung Loipenspurgerät**

---

Das Loipenspurgerät „Ski-Doo“ wird im Bauhof mangels Unterstellplatz derzeit nur notdürftig abgedeckt. Um besseren Schutz vor UV-Strahlung und Feuchtigkeit zu garantieren, soll eine Stahlkonstruktion mit Blecheindeckung für das Gerät gebaut werden.

Günstigster Bieter für diese Maßnahme war Firma Rolf Burkard Metallbau aus Dittishausen mit 20.154,80 € brutto. Die Verwirklichung des Projekts soll noch dieses Jahr erfolgen, die Kosten sind jedoch noch nicht im Haushalt eingestellt und müsste über einen Nachtrags-haushalt abgewickelt werden.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Vergabe an Fa. Rolf Burkard Metallbau aus Dittishausen wird zugestimmt.

### **Beschluss:**

**Der Vergabe an Firma Rolf Burkard Metallbau wird einstimmig zugestimmt.**

## **TOP 8 Erstellung eines Imagefilmes für Löffingen** **Vorlage: 2017/342**

---

### **Sachverhalt:**

Die Zeit hat sich gewandelt – wir leben inzwischen im **Zeitalter des Internets**. Das, was bisher die Flyer, Broschüren, Magazine und Visitenkarten waren, sind heute Homepages, (Blog-)Artikel, Emails (Newsletter) und **Filme** – eben vor allem Imagefilme. Weiterempfehlung findet weniger von Mensch zu Mensch in mündlicher Form statt, sondern vermehrt in Form des „Teilens von Inhalten“ im Netz auf den Social-Media-Plattformen, sowie auf Bewertungsportalen.

**Film ist das einzige Medium, das alle medialen Ebenen verknüpft** und so dem Zuschauer **komplexe Themen und Botschaften** in kurzer Zeit unterhaltsam und emotional näher bringen kann. Die Wirksamkeit von Film gegenüber Print ist in vielen Anwendungsbereichen deutlich höher, denn in einem Film können Emotionen viel erlebbarer gemacht werden als mit einem Text. Im Gegensatz zu den Texten einer Broschüre oder einer Website können Videos den **Zuschauer durch eine interessante Bildsprache, einen mitreißenden Ton und eine fesselnde Inszenierung für nahezu jedes Thema begeistern.**

Es stellt sich die Frage, wozu brauchen wir seitens der Stadt Löffingen einen Imagefilm? Wir verstehen die Produktion eines Imagefilms als langfristige Investition in Akquisemaßnahmen:

- Firmenansiedlung
- Perspektive Hausarzt (Werbeplattform für die Suche nach Hausärzte)
- 1.200 Jahr Feier Löffingen
- Für weiche Standortfaktoren - hier fällt es Familien einfach leichter sich für eine Stadt zu entscheiden
- Video auf der Homepage
- Präsentation bei Anlässen, Vorstellung der Stadt etc.
- Einsetzung im Foyer- und Eingangsbereich des Rathauses, Tourist-Information



- Nebeneffekt Tourismus
- als Gesprächsöffner für 1zu1-Gespräche mit Investoren oder Interessenvertretern

**Imagefilme sind die Basis zukünftiger Bewegtbildkommunikation und haben folgende Vorteile:**

- Sie heben sich von vielen anderen Gemeinden/Städte ab, die keinen Imagefilm haben.
- Gäste/Interessierte verweilen im Schnitt 2 Minuten länger auf unserer Seite, wenn Sie dort einen Film – Imagefilm – vorfinden
- Man erinnert sich leichter an einen Imagefilm, als an reinen Text mit Bildern.
- Wir haben die Möglichkeit, durch einen Imagefilm wesentlich mehr Informationen in kürzerer Zeit zu transportieren, als durch Texte.
- Imagefilme besitzen mehr Überzeugungskraft als reiner Text und erhöhen die Glaubwürdigkeit, als auch das Vertrauen in uns als Stadt.
- Wir hinterlassen einen noch besseren ersten Eindruck durch einen Imagefilm, als mit gut gestalteter Printwerbung (Flyer, Visitenkarten).
- Die Besucherzahlen auf unserer Homepage erhöhen sich, was ein verbessertes Ranking bei Google bedeutet.
- Ein verbessertes Ranking bei Google bedeutet wiederum mehr Interessenten, bedeutet mehr potentielle Gäste und erhöht den Bekanntheitsgrad.
- Unser Imagefilm ist im Verhältnis zu Printmedien vielfältig einsetzbar:
  - auf unserer Homepage
  - auf diversen Videoportalen im Netz
  - auf Messen
  - im Wartezimmer/ Wartebereich
  - in Präsentationen
  - auf Printmedien – als QR-Code

Videomarketing ist ein aufsteigender Ast – wir sollten rechtzeitig auf den Zug aufspringen.

Ergänzung:

Ein Imagefilm sollte Facetten mit allen Jahreszeiten zeigen. Deshalb benötigen wir eine frühzeitige Beauftragung des gewählten Anbieters.

Aussprache:

Zunächst stellt Herr Martin Hosang, Fa. „SRMEDIA“ sein Unternehmen vor. Sein Geschäftspartner, Herr Josef Flößer, hat bereits mehrere Imagefilme für Schulen, u.a. auch über den Schulverbund Löffingen, erstellt. Das Basispaket eines Imagefilms für Löffingen liegt bei

„SRMEDIA“ bei ca. 11.500 € (12 Drehtage und 7 Tage Postproduktion). Für ein erweitertes Angebot mit mehr Inhalten (15 Drehtage und 10 Tage Postproduktion) fallen ca. 15.500 € an. Wenn die Erweiterung des Schwarzwaldparks, das geplante Hotel auf dem Bauhofgelände oder andere Bauvorhaben der Verwaltung fertiggestellt sind, könnte der Film um diese Neuerungen ergänzt oder einzelne Elemente des Films ausgetauscht werden. Das Gremium diskutiert die möglichen Themenbereiche des Films (Gewerbe, Tourismus, Familie, Gastronomie etc.).

Anschließend stellt sich Hr. Simon Straetker von „Simon Straetker Productions“ per Videobotschaft dem Gremium vor. Er ist zur Zeit beruflich in der Schweiz tätig und kann deshalb heute leider nicht anwesend sein. Seine Konzeptskizze liegt dem Gremium vor. Herr Straetker verzichtet bewusst auf einen Sprecher, Bgm. Link hält dies für ein wichtiges Entscheidungskriterium. Straetker hat „nur“ 4 Drehtage angesetzt, da ihm bereits Bildmaterial aus Löffingen, z.B. aus der Wutachschlucht, vorliegt.

Nach kurzer Diskussion über die beiden Angebote schlägt Bgm. Link vor, dass die Ausarbeitung des Filmkonzepts zwischen Herrn Rontke und demjenigen, der den Zuschlag erhält, vorgenommen werden soll. Das Ergebnis wird dann dem Gemeinderat vorgestellt.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung des Imagefilmes und vergibt den Auftrag an das Unternehmen SRMEDIA, Martin Hosang und Josef Flößer.

### **Beschluss:**

**Das Gremium stimmt mit 19 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen für die Firma SRMEDIA Martin Hosang und Josef Flößer.**

## **TOP 9      Bekanntgaben, Anfragen und Verschiedenes**

---

Stadtbaumeister Rosenstiel zeigt Aufnahmen des Starkregenereignisses vom vergangenen Dienstag, bei dem die Löffinger Feuerwehr 26 Einsätze hatte. Die starken Regenfälle zeigten auch die Dringlichkeit für die Sanierung der Maienlandstraße. Die unterdimensionierte Entwässerungssituation dort muss dringend verbessert werden. Um die Maßnahme im Haushalt aufnehmen zu können, muss bis 30.9.2017 belastbares Zahlenmaterial vorliegen, so Klausmann, um die Förderung noch rechtzeitig beantragen zu können. Rosenstiel schätzt die Kosten für die Sanierung auf eine siebenstelligen Summe.

OV Furtwängler bedankt sich bei den Mitarbeitern der Feuerwehr und des Bauhofs, die durch ihre schnelle Reaktion größeren Schaden bei der Friedhofshalle Göschweiler abgewendet haben.

StR Prof. Behnke weist darauf hin, dass die Treppe zum Kurpark (bei Praxis Baderschneider) seit längerer Zeit gesperrt ist, weil dort Stufen repariert werden müssen. Rosenstiel erklärt, er hoffe, noch vor den Ferien mit den Ausbesserungsarbeiten fertig zu werden.

Hauptamtsleiter Martin Netz gibt Details zur Bundestagswahl bekannt. Die Fraktionsvorsitzenden und Ortsvorsteher wurden letzte Woche von ihm über die Suche nach Wahlhelfern informiert. Der Vorschlag der Verwaltung sieht Bgm. Link als Wahlleiter sowie als Wahlvorstände für die anderen Wahlbezirke (Ortsteile) die jeweiligen Ortsvorsteher vor (StR Wolber für Seppenhofen). Hierzu gab es bisher keine Absagen oder anderen Vorschläge. Das Erfriechungsgeld wurde auf 25 € für die Wahlhelfer und 35 € für die Wahlvorstände angehoben. Die Schulung für die Wahlvorstände erfolgt in der Woche vor der Wahl.

---

gez. Bürgermeister  
Tobias Link  
Vorsitzender

---

gez. Ilona Hettich  
Protokollführerin

Die Gemeinderäte:

---

---

---